archäologische __staatssammlung

+++Pressebilder "Gladiatoren – Helden des Kolosseums"+++

Anzufordern bei der Pressestelle der Archäologischen Staatssammlung: presse@archaeologie.bayern





Beinschiene eines schwer gerüsteten Gladiators (*murmillo* oder *secutor*) mit Darstellung der Minerva. Pompeji, 79 n. Chr.

© Archäologisches Nationalmuseum Neapel



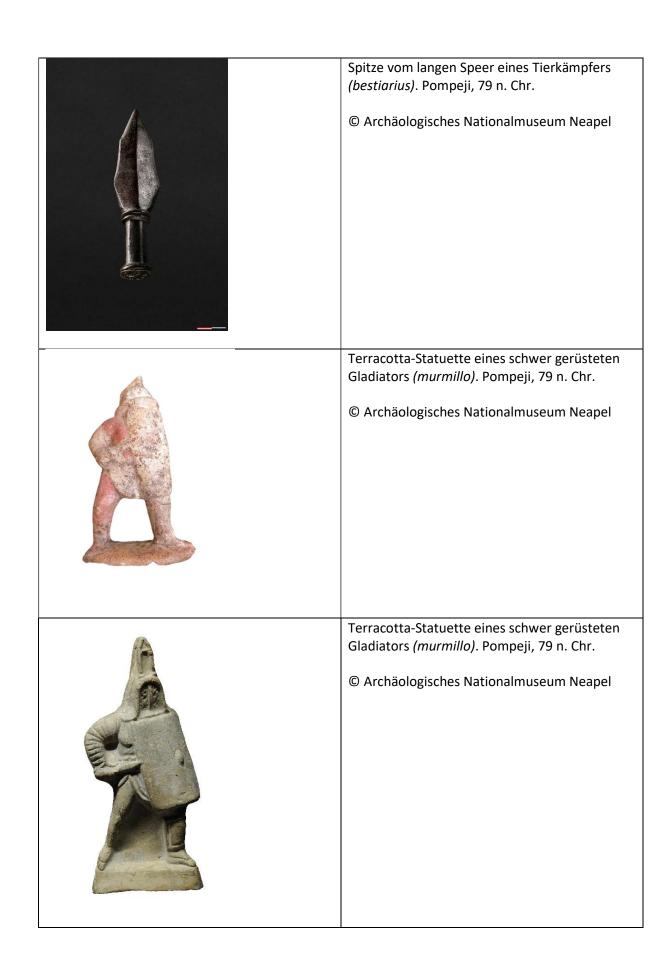
Beinschiene eines schwer gerüsteten Gladiators (*murmillo* oder *secutor*) mit Darstellung der Venus als Meeresgöttin auf einem Schiffsbug. Pompeji, 79 n. Chr.

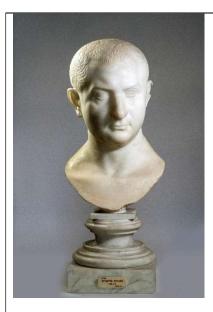
© Archäologisches Nationalmuseum Neapel



Speerspitze vom Dreizack eines leichten Netzkämpfers (retiarius). Pompeji, 79 n. Chr.

© Archäologisches Nationalmuseum Neapel





Männliche Porträtbüste. Marmor. Herculaneum, 1. Jh. v. Chr.–79 n. Chr.

© Archäologisches Nationalmuseum Neapel



Porträtbüste einer Matrone. Marmor. Herculaneum, 1. Jh. v. Chr.—79 n. Chr.

© Archäologisches Nationalmuseum Neapel



Becher mit Darstellung von Gladiatorenkämpfen und Tierhetzen. Die Protagonisten sind mit Namen versehen. Keramik ("Wetterauer Ware"). Langenhein, Wetteraukreis (Hessen), 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Manfred Eberlein



Krughenkel mit Amoretten als kämpfende Gladiatoren, darüber Korb mit Preisgeld, oben Gladiatorenhelme. Bronze. Künzing, Lkr. Deggendorf (Niederbayern), 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Manfred Eberlein



Gewandschließe (Fibel). Sieg eines schwer gerüsteten *secutor* gegen einen mit Netz und Dreizack kämpfenden *retiarius*. Dieser erhebt die Hand zur Kapitulation. Bronze. Pfatter, Lkr. Regensburg, 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Stefanie Friedrich



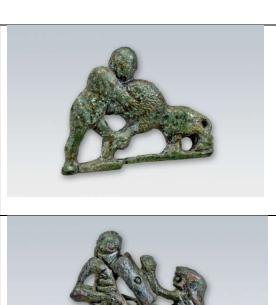
Gewandschließe (Fibel). Kampf von Löwe gegen Stier, dahinter Schiedsrichter mit Siegeskranz. Silber, Vergoldungen. Fundort unbekannt, 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Gerhard Schwabe



Gewandschließe(Fibel). Stierkampf. Bronze. Fundort unbekannt, 2. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Gerhard Schwabe



Gewandschließe (Fibel). Kampf eines Verurteilten gegen einen Löwen. Bronze. Fundort unbekannt, 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Gerhard Schwabe



Gewandschließe (Fibel). Siegreicher Kampf eines *murmillo* gegen einen *thraex* oder provocator. Der Unterlegene hebt die Hand und bitte damit um Gnade.

Fundort unbekannt, 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Gerhard Schwabe



Gewandschließe (Fibel). Secutor mit Helm, Schwert und großem Schild in Frontaldarstellung. Fundort unbekannt, 3. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Gerhard Schwabe



Öllampe mit kapitulierendem Thraex. Der Gladiator hat den Schild abgelegt und erhebt knieend die linke Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger als Eingeständnis seiner Niederlage. Wehringen, Lkr. Augsburg, 2. Jh. n. Chr.

© Archäologische Staatssammlung, Stefanie Friedrich



Gladiatorenhelm-Applik in Form eines Greifenkopfes aus dem Kastell Zugmantel am Limes (Taunus)

© Römerkastell Saalburg, Foto: Stefanie Friedrich



Terra Sigillata Bilderschüssel mit Ritzinschrift: VESSTIGATORVM ("Besitz der Tierfänger") aus dem Kastell Zugmantel am Limes (Taunus)

© Römerkastell Saalburg, Foto: Stefanie Friedrich



Schleifstein oder Wetzstein mit Ritzzeichnung eines Gladiatorenkampfes aus dem Kastell Zugmantel (Taunus)

© Römerkastell Saalburg, Foto: Stefanie Friedrich